

Handball

Weilstetter Frauen feiern nächsten Sieg

Ulrich Mußler, 18.10.2020 - 20:30 Uhr



Auf ihre Würfe von der Siebenmetermarke war bei den "Füchsinnen" wieder Verlass: Steffi Hotz. Foto: Kara Foto: Schwarzwälder Bote

Handball: Klare Sache in Ludwigsburg

WÜRTTEMBERGLIGA FRAUEN HB Ludwigsburg – TV Weilstetten 28:34 (13:18). Zweites Spiel, zweiter Sieg. Die Frauen des TV Weilstetten sind bestens in die Württembergliga-Saison gestartet. Am Samstag setzte sich das Team von Trainer Predrag Effinger beim früheren Baden-Württemberg-Oberligisten HB Ludwigsburg klar mit 28:34 durch. "Ich bin schon zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft, das war kämpferisch richtig gut. Ludwigsburg hat sich um eine Klasse besser präsentiert als noch bei der 22:28-Niederlage gegen den TV Nellingen II", sagte TVW-Trainer Predrag Effinger, "Wir hatten nie die Sicherheit, dass sich der gegner aufgegeben hat."

Anzeige



Ihr Kurzurlaub über Ostern!

Genießen Sie die Osterfeiertage mit kulinarischen Genüssen und ausgiebigen Wandertouren. Wir haben für sie ein rundum Feiertagsarrangement erstellt!

Die "Füchsinnen" legten in der Hermann-Batz-Halle im Ludwigsburger Stadtteil Eglosheim einen guten Start hin, und führten nach jeweils zwei Treffern von Helen Schick und Stefanie Hotz in der sechsten Minute mit 4:1. Zwar gelang den Gastgeberinnen in einem mitunter ruppigen Spiel – der HBL kassierte neun, der TVW vier Zeistrafen – beim 4:4 (12.) noch einmal der Ausgleich, doch das Effinger-Team legte sich danach ein Vier-Tore-Polster (10:6/ 17.) an. Ludwigsburg aber bäumte sich wieder auf, war nach dem 12:13 von Erna Kozar-Topalovic – sie war mit acht Treffern die erfolgreichste Schützin der Gastgeberinnen – wieder in Schlagdistanz (25.). "Wir haben eine zwischendurch mit einer anderen Abwehrformation gespielt, mit der wir Ludwigsburg Rückraum besser in den griff bekommen wollten. Allerdings mit mäßigem Erfolg", sagte TVW-Coach Effinger.

In der Schlussphase des ersten Abschnitts gestatteten die Weilstetterinnen der HBL nur noch einen Treffer und setzten sich bis zum Pausensignal auf 18:13 ab. Diesen Vorsprung hielten die "Füchse"-Mädels nicht nur – sie bauten ihn bis zu einem Treffer von Sara Heinzler auf sieben Tore Differenz aus (24:17/ 44.). In der Folge ließ Ludwigsburg zwar nicht locker, die Gäste, für die Stefanie Hotz all ihre neun Siebenmeter verwandelte, hielten aber ihren Vorsprung und gewannen schließlich mit 34:28. TV Weilstetten: Petrovic, Bellmann, Weckenmann; Pekdag, Seiffert (2), Heinzler (4), Herre, Mitreiter (2), Fischer (2), Schick (7), Hotz (14/9), Haug, Schäfer (1), Fuhrmann (2).

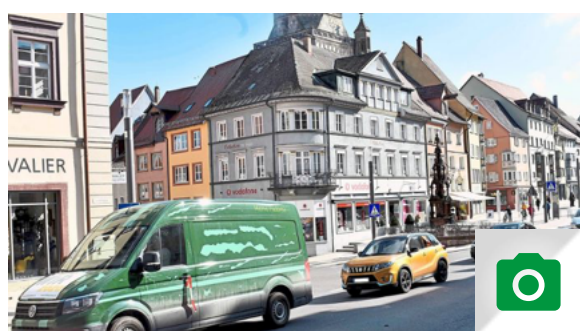
Sport

Hat Ihnen der Artikel gefallen? **Jetzt teilen:**

Lesen Sie auch



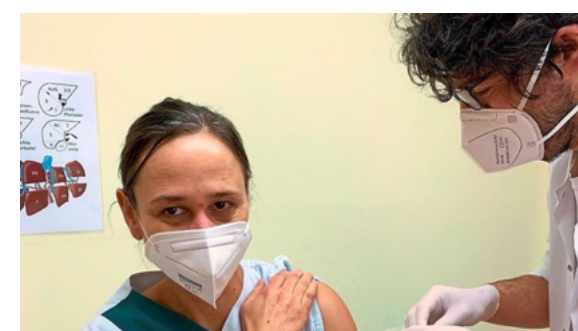
Corona-Lockerungen in BaWü
Das gilt aktuell und ab dem 1. März



Autokorso in Rottweil
Demo gegen Corona-Regeln



SB+ Ist Modehaus Bertsch zu groß?
Schömburg verliert Säbelrasseln mit Regionalverband



Rottweiler Helios Klinik
Chefärzte sicher: "Das ist der Ausweg aus der Pandemie"

